

Für jeweils 6 Frauen und Männer hiess es am Kantonalen Sportfittag in Gossau sich einem Formtest vor dem KTF Wil zu stellen. Motiviert nahm man schon am frühen morgen die erste Disziplin, das Zielkugelstossen in Angriff. Dank einigen genauestens platzierten Kugeln konnte der Schaden etwas in Grenzen gehalten werden, mit einer durchschnittlichen Differenz von 15.3 cm wurde die Riege 12. von 19 Vereinen.

Für den TVO standen Beata und Ruedi im Einsatz und da der Fähnrich selber mitturnte, amtierten Jasmin und Iris des Amtes. Durch eine Verletzung kam auch unser Ersatzmann Stefan zum Zuge, herzlichen Dank für eure Dienste.

In den 3 Kategorien Fit und Fun waren 28 Vereine am Start, die Konkurrenz war also gross.

Am Vormittag war Fit im Team gefragt. Der Tennisball (9.85) gelang wunschgemäss, doch der Tennisring (9.40) liess nichts Gutes erahnen. Das verflixte Ringli suchte doch so manches Mal seinen eigenen Weg und eines war gar so gemein, dass es vom Spieler selbst von weit her geholt werden musste!

Mit gemischten Gefühlen begaben wir uns zur Mittagspause. Danach standen die Kombiläufe auf dem Programm. Der rote Tartan-Boden verhies nichts Gutes, denn auf so einem Untergrund hatten wir den Unihockey-Slalom (9.45) nicht geübt! Die Bedenken über den hüpfenden Ball waren nicht unbegründet, so konnten doch einige ihr persönliche Bestmarke nicht knacken. Andere wiederum führten den Ball mühelos durch die (verbogenen) Stangen. Der Rugbylauf hingegen lief jeder Gruppe wie geschmiert und die Maximalnote war in Sicht. (10.00)

In der gleissenden Nachmittagssonne war das Prellen (9.43) und Werfen (8.80). Der Volleyball berührte einige Male das fast nicht zu sehende schwarze Seil und auch sonst wollte er nicht wie wir!

Die Chance zur Verbesserung der Note hatten wir noch beim Korbball. Jeder wünschte sich, die Bälle in den Korb zu treffen, es war die letzte Gelegenheit um Punkte gut zu machen. Während die einen Spieler alle ihre Bälle versenken konnten, hörte man bei anderen manch unterdrücktes Fluchwort!

Nach jeder Disziplin wurden eifrig die Noten ausgerechnet, bei diesen Resultaten konnten wir uns mit gutem Gewissen unser wohlverdientes Bierchen genehmigen. Das Dorf Gossau lockte dann doch noch, im Pub gab es wohl gutes Bier, aber der Eiscafe liess doch sehr zu wünschen übrig. In Anbetracht der bevorstehenden Rangverkündigung begaben wir uns wieder auf das Festgelände, auf dem Weg dorthin wurden wir noch reichlich mit frischen Radieschen beschenkt.

Mit knurrendem Magen und angespannten Nerven wartete man auf die Rangverkündigung. Etwas verspätet war es dann soweit. Es wurden die ersten drei Vereine pro Kategorie verlesen, wären es die ersten fünf gewesen, hätten wir dreimal jubeln können!!!

In den Sparten Prellen/Werfen gab es eine Endnote von 9.12, was zu einem doch erfreulichen 5. Rang reichte. Nochmals ein 5. Rang gelang im Fit im Team mit der guten Note von 9.62.

Bei den Kombiläufen ging es ganz knapp zu und her, nur ein winziger Hundertstel fehlten zum 3. Rang. Dank der Note 9.45 im Unihockeyslalom und der glatten 10.00 im Rugbylauf konnte die gemischte Riege noch den 4. Rang (Note 9.72) verbuchen. Mit den Resultaten ist man sehr zufrieden, auch wenn aufgezeigt wurde, dass hier und da noch Potenzial drinliegt. Nun heisst es noch 5 Wochen üben, üben, üben auf das KTF in Wil .

Rita